

AKVZ - TOP0995 - Hemmelmark

Ortsname	Hemmelmark
Beschreibung	<p>adeliches Gut in der Eckernförderharde, am Hemmelmarker Binnensee belegen. Der Haupthof liegt 1/2 Meile nordöstlich von Eckernförde, Kirchspiel Borbye. Vormalig war dieses Gut bedeutend größer und stand in der Landesmatrikel zu 27 Pflug; nachdem die Meierhöfe Aukamp, Möhlhorst, Mohrberg mit Sophienruhe und Hohenstein davon getrennt sind, hat es nur 17 Pflug behalten. Das Gut Casmark hat seit 1803 die Verpflichtung, alle Lasten, Abgaben und Contributionen nach dem Maaßstabe von 6 Pflug an das Gut Hemmelmark zu entrichten; auch haben die vom Gute getrennten Meierhöfe Louisenberg und Aukamp eine gleiche Verpflichtung, ersterer für 2 Pflug, letzterer für 1 Pflug. Die ältesten bekannten Besitzer des Guts waren aus der Familie Sehestedt zu Kohövede; Schack Sehestedt überließ 1527 das Gut dem Könige Friedrich I., darauf kam Otto v. Sehestedt wieder im Besitz, 1540 v. Rantzau, 1590 v. Brockdorf, 1675 bis 1705 v. Reventlow, darauf Oberst v. Leuenburg, 1734 v. Hespern, 1750 v. Hedemann, 1796 v. Hahn, 1798 Schalburg, 1817 Breuls. Das Gut hat eine sehr vortheilhafte Lage unweit des Eckernförder Meerbusens und der Flächeninhalt des ganzen Guts beträgt mit Inbegriff des Hemmelmarker-Sees 1.710 Tonnen à 260 Quadratruthen (1.431 Steuer-tonnen, 176.800 Reichsbankthaler Steuerwerth). Zum Haupthofe gehören 901 Tonnen à 240 Quadratruthen (553 Steuer-tonnen, 88.530 Reichsbankthaler Steuerwerth), darunter an Acker 574 Tonnen, Wiesen 60 Tonnen, Hölzung 87 Tonnen, der See und der Mühlenteich 166 Tonnen und der Hofplatz mit den Gärten etwa 14 Tonnen. Außer diesen Ländereien gehört zum Gute noch das Rosseer Moor von etwa 26 Tonnen à 300 Quadratruthen. Das Wohnhaus ist von Brandmauern, 2 Stockwerke hoch und hat ein Frontispice. Zum Gute gehören 6 Kathen beim Hofe, die Hemmelmarker Schmiede westlich vom Hofe, die Hemmelmarker Mühle, das Dorf Barkelsbye, Westerschau, Rossee (zum Theil), 1 Hufe und 4 Instenstellen in Borbye. Die Gutsuntergehörigen sind größtentheils Eigenthümer. Der zum Gute gehörige Hemmelmarker Binnensee ist 165 Tonnen groß und steht mit der Ostsee in Verbindung. Auf der Koppel Puksee ist ein bedeutender mit Steinen umgebener Grabhügel. Die Meierhöfe Louisenberg und Aukamp sind 1817 und Neu-Barkelsbye ist 1820 vom Gute verkauft. Contribution 762 Reichsbankthaler 64 Reichsbankschilling, Landsteuer 368 Reichsbankthaler 32 Reichsbankschilling, Haussteuer 67 Reichsbankschilling.</p>
Schulen	
Gewerbe	Schmiede.
Mühlen	Die Hemmelmarker Mühle liegt am Eckernförder Hafen und zu derselben war das Gut in seinem alten Umfange zwangspflichtig.
Volkszählung	[im Jahre 1845:] Zahl der Einwohner mit Louisenberg, Neu-Barkelsbye und Aukamp: 495
Eingepfarrt	
Transkription	© 29.05.2010 AKVZ (Jo Zimmermann / Silke Müller)